

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Methode	13
2.1	Methodendefinition	14
2.2	Methodengeschichtliche Entwicklung	17
2.3	Geistesgeschichtliche Einbettung	21
2.4	Einordnung in das Spannungsfeld der verschiedenen Ansätze	28
3	Menschenbild	33
3.1	Was ist das »menschlich Gegebene«?	33
3.2	Leben und Lebensbewegungen	36
3.3	Implizites Wissen	39
3.4	Evolutionsgeschichte und Entwicklungstheorie	43
3.5	Therapeutische Konsequenzen	51
4	Die Einrichtung der psychoanalytischen Werkstatt	55
4.1	Psychoanalytischer Rahmen und Arbeitsbündnis	55
4.2	Der Umgang mit dem Setting	57
4.3	Die Atmosphäre der psychotherapeutischen Werkstatt	59
4.4	Indikation und Kontraindikation	60
5	Wirkungsweisen und Behandlungsprinzipien	63
5.1	Herausbildung	65
5.2	Anspielung und Vertiefung	68
5.3	Bereitstellung und Vorstellung	72
5.4	Abstimmung und Modellierung	74
5.5	Erprobung	76
5.6	Nacherfassung	78

6	Das psychotherapeutische Werk	81
6.1	Störfälle des psychotherapeutischen Werkes	88
6.2	Gegenübertragungswiderstände des Therapeuten	91
6.3	Widerstände des Patienten	94
7	Spezielle theoretische Konzepte	103
7.1	Implizites reziprokes Körperlesen <i>André Sassenfeld</i>	103
7.2	Interaktionelle Analyse von Übertragungs-Inszenierungen <i>Siegfried Bettighofer</i>	108
7.3	Das relationale Regressionsparadigma <i>Peter Geißler</i>	115
7.4	Der interaktionelle Körper <i>Peter Geißler</i>	119
7.5	Gesundheits- und Krankheitstheorie <i>Peter Geißler</i>	121
8	Praxis analytischer Körperpsychotherapie in speziellen Settings, Kontexten und bei spezifischen Störungsbildern	125
8.1	Einzeltherapie mit erwachsenen Patienten: Wenn die Worte fehlen ... <i>Gabriele Poettgen-Havekost</i>	125
8.2	Arbeitsfeld analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie <i>Jutta Westram</i>	130
8.3	Gruppentherapie und Gegenübertragung – Der Gruppenanalytiker als Mitspieler <i>Robert C. Ware</i>	136
8.4	Stationäre Psychotherapie – Körperorientierte analytische Arbeit in der Klinik <i>Thomas Reinert</i>	144
8.5	Analytische Körperpsychotherapie bei Anorexia nervosa <i>Rudolf Maaser</i>	154
8.6	Körperorientierte modifiziert-analytische Behandlung von Borderline-Patienten <i>Thomas Reinert</i>	162
8.7	Szenische Supervision <i>Tilmann Moser</i>	169

	Inhalt
9	Wissenschaftlicher Diskurs
10	Weiterbildung und künftige Entwicklung
	Literatur
	Personenregister
	Sachregister
	175
	183
	187
	203
	207